

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Das Werk : Architektur und Kunst = L'oeuvre : architecture et art**

Band (Jahr): **54 (1967)**

Heft 4: **Zwei Forschungslaboratorien : Geschichte der Moderne**

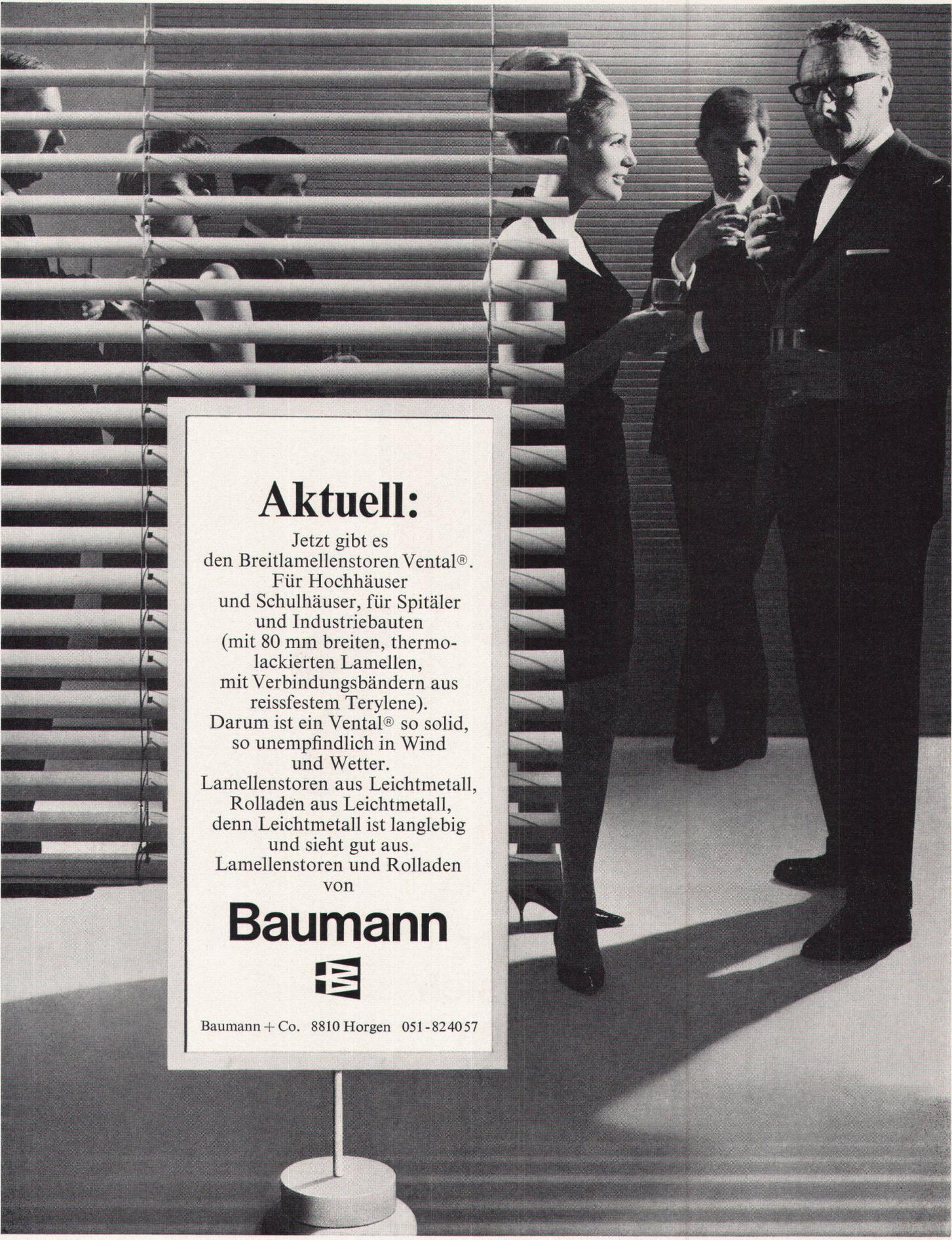
PDF erstellt am: **22.07.2024**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

### **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.



## Aktuell:

Jetzt gibt es  
den Breitlamellenstoren Vental®.

Für Hochhäuser  
und Schulhäuser, für Spitäler  
und Industriebauten  
(mit 80 mm breiten, thermo-  
lackierten Lamellen,  
mit Verbindungsbändern aus  
reissfestem Terylene).

Darum ist ein Vental® so solid,  
so unempfindlich in Wind  
und Wetter.

Lamellenstoren aus Leichtmetall,  
Rolladen aus Leichtmetall,  
denn Leichtmetall ist langlebig  
und sieht gut aus.

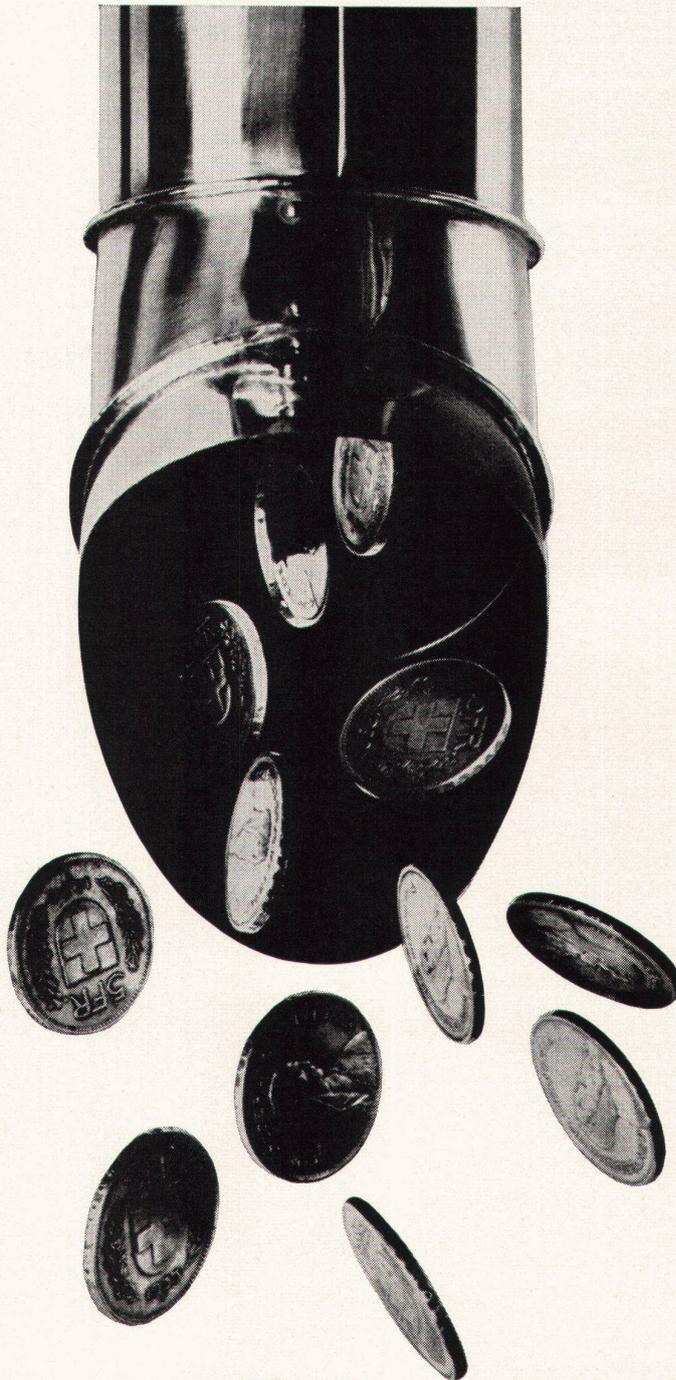
Lamellenstoren und Rolladen  
von

# Baumann



Baumann + Co. 8810 Horgen 051-824057

Verkaufs- und Montagestellen in Zürich, Luzern, Chur, St. Gallen, Basel, Bern, Olten, Lausanne, Genf, Lugano.



## Kupfer macht sich bezahlt

Zugegeben: Kupfer ist nicht billig. Aber wer schon erfahren hat, was Unterhalts- und Reparaturarbeiten an Dachrinnen und anderen schwer zugänglichen Stellen kosten können, weiss ein Material zu schätzen, das Wind und Wetter widersteht und mit zunehmendem Alter nur schöner wird. Bedenkt man zudem, dass Kupfer keinen Anstrich braucht, sondern sich mit seiner edlen Patina selbst schützt, so ist die Rechnung bald gemacht. Wer mit Kupfer baut, baut preiswert.



Metallverband AG, Bern  
Schweiz. Metallwerke Selve & Co, Thun  
Metallwerke AG, Dornach  
Boillat SA, Reconvilier